



Das Gruppenfoto zum Jubiläum vor der Geschäftsstelle der Sparkasse in Rotenburg an der Fulda - Fotos: Gerhard Manns

ROTENBURG/F. Kleine Feierstunde

160 Jahre Sparkasse im Fuldastädtchen: Neubau ein klares Bekenntnis

05.06.23 - Die Sparkasse in Rotenburg an der Fulda feiert ihren 160. Geburtstag. Deshalb trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte und Gäste am Freitag zu einer kleinen Feierstunde, bevor es tagsüber Würstchen vom Grill und ein Gewinnspiel gab.

"Seit dem 1863 ist die Sparkasse in Rotenburg, das sind ganze 160 Jahre. Gewaltig! Und was waren das für bewegte Zeiten: Zwei Weltkriege, mit der Spanischen Grippe und Corona zwei Pandemien, Währungsreformen, eine gemeinsame europäische Währung, weltverändernde Innovationen, Rezessionen und Wirtschaftsaufschwünge. Und all dem hat die Sparkasse hier in Rotenburg Stand gehalten. Dabei stand sie den Bürgerinnen und Bürgern, der Stadt und den Gemeinden gerade in schwierigsten Zeiten zur Seite", sagt der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse zu Beginn der Jubiläumsfeier.



Vorstandsvorsitzender Reinhard Faulstich

160 Jahre Sparkasse in Rotenburg seien also etwas ganz Besonderes. Nicht nur als Teil der Infrastruktur der Gemeinde, sondern vor allem für die Kundinnen und Kunden aus Rotenburg und Umgebung. Auch das sei Nachhaltigkeit, sagte Faulstich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse in Rotenburg an der Fulda, die Vorstandsetage, aber auch Bürgermeister Christian Grunwald und Torben Schäfer als Geschäftsführer der Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Rotenburg an der Fulda waren bei der kurzen Feierstunde zu Gast.



Bürgermeister Christian Grunwald (rechts) und MER Geschäftsführer Torben Schäfer ...

"Wir leben in bewegten Zeiten: Nicht zuletzt durch die sehr schnell gestiegenen Zinsen kam es in den letzten Wochen zu Verwerfungen im Bankensektor, vor allem in den Vereinigten Staaten und in der Schweiz. Zur Rettung einzelner Banken fanden mit Billigung der Bankenaufseher Übernahmen statt. Daher ist es nur

verständlich, dass einige Menschen verunsichert sind und wir von vielen unserer Kundinnen und Kunden angesprochen werden", sagte Faulstich. Die Sparkasse konzentrierte sich ausschließlich auf den Heimatmarkt – und das gilt praktisch für alle Sparkassen in Deutschland. Damit seien sie von diesen Problemen nicht direkt betroffen.

"Drei Säulen garantieren ein hohes Maß an Stabilität"



Geschäftsstellenleiter in Rotenburg ist Dirk Heusner

"Die Ereignisse an den internationalen Finanzmärkten zeigen eines sehr deutlich: das Bankensystem in Deutschland mit den sogenannten drei Säulen, bestehend aus der Sparkassen-Finanzgruppe, den genossenschaftlichen Instituten sowie den Aktien- und Privatbanken, garantiert ein hohes Maß an Stabilität. Es ist genau die Struktur, die bereits während der Finanzkrise 2008 für Stabilität in Deutschland gesorgt hat. Während andere Banken durch Schließung oder Verkauf einfach vom Markt verschwinden, bleibt die Sparkasse ihrem Geschäftsmodell, und vor allen Dingen ihren Kundinnen und Kunden, treu, mit meinen Kolleginnen und Kollegen, in der Geschäftsstelle, direkt vor Ort. Unsere Sparkasse hat mit den 16 personalbesetzten Geschäftsstellen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg das nach wie vor dichteste Geschäftsstellennetz. Wir sind also eine echte Direktbank. Die, die sich nur so nennen, sind in Wahrheit Distanzbanken", sagte der Vorsitzendes des Vorstandes weiter.

Neben der Hauptstelle in Bad Hersfeld ist Rotenburg die zweitälteste Geschäftsstelle der Sparkasse im Landkreis Hersfeld-Rotenburg und die Älteste im Altkreis Rotenburg. Mit einem Geschäftsvolumen (Aktiv- und Passivvolumen) von knapp 160 Millionen Euro und über 17.000 Personenkonten ist diese die zweitgrößte Geschäftsstelle der Sparkasse (Info: gemessen an den Girokonten).



Von links: Torben Schäfer, Christian Grunwald und Thomas Walkenhorst

Sowohl aufgrund der Historie und wegen der Geschäftsdaten ist Rotenburg damit einer der bedeutendsten Standorte im Landkreis und wichtiger Bestandteil des mit 16 Geschäftsstellen ausgedehnten Geschäftsstellennetzes. "Insbesondere mit dem Abriss des alten Gebäudes und dem Neubau im Jahr 2007 haben wir ein klares Bekenntnis zum Standort Rotenburg gesetzt. Mit dem neuen Gebäude haben wir vor allem die zunehmend größer werdenden Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden nach qualitativ hochwertigen Serviceleistungen und strukturierter, ganzheitlicher Beratung Rechnung getragen. Gleichzeitig können wir meinen Kolleginnen und Kollegen eine Atmosphäre und Ausstattung garantieren, die optimale Arbeitsbedingungen und damit eine perfekte Kundenorientierung gewährleistet. Mit dem Neubau haben wir auch die Bemühungen unterstützt, Rotenburg noch attraktiver zu machen und die Stadtentwicklung aktiv zu begleiten. Seit der Fertigstellung wurde diese Geschäftsstelle von meinem Kollegen Jürgen Dietrich, liebevoll Sparkassendirektor von Rotenburg genannt, als schönste Geschäftsstelle der Sparkasse bezeichnet", sagte Faulstich.



"Meine sehr geehrten Damen und Herren, Vertrauen entsteht durch Kompetenz und Zuverlässigkeit. An der Spitze unseres Beratungsteams hier in Rotenburg stand lange Jahre und bis vor zwei Monaten Jürgen Dietrich, den ich ganz herzlich begrüße. Er war das Gesicht der Sparkasse in Rotenburg und Umgebung und hat ab 01.04.2023 den Staffelstab an Herrn Heusner weitergegeben. Herr Heusner wird von dem erfahrenen



Team in Rotenburg unterstützt, das erfreulicherweise aus einigen "alten Hasen und Häsinnen" besteht. Kontinuität schreiben wir hier groß. Sie stehen unseren Kundinnen und Kunden in allen Finanzfragen zur Seite", hob er abschließend hervor.

Nach Grußworten von Dirk Heusner und Christian Grunwald wurden die Gespräche bei Häppchen und einem Gläschen Sekt vertieft. (hnb) +++

